

Horizon Europe ist das 9. Forschungsrahmenprogramm der EU und mit 95,5 Mrd. Euro ausgestattet. Von 2021-2027 wird das EU-Programm für Forschung und Innovation zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen sowie zum grünen und digitalen Transformationsprozess beitragen. Dabei orientiert sich das Programm an fünf definierten Missionen.* (www.horizon-eu.eu)

STRUKTUR UND THEMEN



Bild: Europäische Kommission

* The European Institute of Innovation & Technology (EIT) is not part of the Specific Programme

WIE IST HORIZON EUROPE AUFGEBAUT?

- **Thematische Cluster:** Im Rahmen der sechs thematischen Cluster werden Schlüsseltechnologien und Lösungen zur Unterstützung der EU-Politik und der Nachhaltigkeitsziele gefördert. Diese kooperativen Projekte in Säule 2 fördern die Zusammenarbeit des akademischen und unternehmerischen Sektors und ermöglichen interdisziplinäre Lösungsansätze.
- **Europäische Missionen*:** Mittels der fünf großen europäischen Missionen soll es gelingen, die Forschungs- und Innovationstätigkeiten der EU besser auf die Bedürfnisse der Gesellschaft und Bürger:innen abzustimmen und dadurch eine größere Wirkung zu erreichen. Die fünf Missionen „Cancer“, „Adaptation to climate change“, „Oceans, seas and waters“, „Climate neutral and smart cities“ und „Soil health and food“ stehen in engem Zusammenhang mit den sechs thematischen Clustern.
- **EIC – der Europäische Innovationsrat:** Der Europäische Innovationsrat setzt sich zum Ziel bahnbrechende, marktschaffende Innovationen zu unterstützen. Die drei Förderinstrumente sind: Pathfinder – Transition Activities – Accelerator für innovative KMU.
- **Partnerschaften in Horizon Europe:** Das Ziel ist, durch konzertierte Forschungs- und Innovationsbemühungen globale Herausforderungen zu bewältigen und die zeitgemäße Weiterentwicklung der Industrie voranzutreiben.

BERATUNG UND FÖRDERUNTERSTÜTZUNG VON BUSINESS UPPER AUSTRIA

Die öö. Standortagentur Business Upper Austria begleitet und berät Unternehmen von der Idee bis zur Markteinführung, bei der Auswahl der Ausschreibungen über den Feinschliff des Antrags bis hin zur Abrechnung des Projekts (<https://www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderprogramme/horizon-europe>).

Über das Enterprise Europe Network unterstützt die öö. Standortagentur zusätzlich die Suche nach Partnern und die Verwertung der Ergebnisse, Technologien, Produkte und Dienstleistungen weltweit (www.een.at).

Alle relevanten Förderprogramme, Einreichfristen, Trainings und Veranstaltungen auf Blick im Förderupdate unter <https://www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderupdate>.



Teilnahme

Berechtigt sind alle Organisationstypen aus EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Staaten. Ein Konsortium besteht meist aus mindestens drei voneinander unabhängigen Rechtspersonen aus unterschiedlichen Staaten (Ausnahme Säule 1 und Säule 3). Projekte werden größtenteils mehrjährig und als Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt.

Projekteinreichung

Online über das Portal Funding & Tender Opportunities, wo auch alle Ausschreibungen und Arbeitsprogramme zu finden sind. Die gesamte Projektabwicklung und Kommunikation mit der Europäischen Kommission findet im Portal statt (<https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/home>).

Projektevaluierung

Unabhängige externe Expert*innen evaluieren die eingereichten Anträge unter Berücksichtigung der Kriterien „Excellence-Impact-Implementation“. Dieser Prozess dauert rund sechs Monate.

Förderung

Die Förderquote für direkte Kosten beträgt meist 70-100%. Indirekte Kosten werden mit 25 % der direkten erstattungsfähigen Kosten gefördert.

OÖ. Landesförderungsprogramm

Das Programm Horizon Europe-Antragsfit unterstützt öö. Koordinatoren mit bis zu 25.000 Euro bei der Erstellung eines EU-Förderungsantrages (www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderupdate).

ABLAUFPROZESS – VON DER PROJEKTIDEE BIS ZUR FÖRDERUNG

